



Origami Tischkarten

Hans Trygve Birkeland

Q-Verlag Berlin

ISBN 978-3-938127-08-7

Preis: 17,95 €

Für Kinder ab 6 und Erwachsene

Origami bietet inzwischen mehr als Vögelchen, Schiffchen, Hütchen. Leider spiegelt sich die jüngste Entwicklung der Papierfaltkunst kaum in den Büchern wider, die man im Laden findet. Da sich komplizierte Faltbücher schlecht verkaufen, publizierten die renommierten Verlage in den vergangenen Jahren vor allem Origamibücher für Laien und Kinder, die oft durch einfache, fantasielose Modelle langweilten, fast immer mit dem gleichen Konzept des sich im Schwierigkeitsgrad leicht steigernden Workshops anhand klassischer Modelle und Grundformen.

Dass es auch anders geht, beweist das vorliegende Origami-Buch des gebürtigen Norwegers Hans Trygve Birkeland. Sein sehr gelungenes Erstlingswerk entstand in Kooperation mit dem „Q-Verlag Berlin“. Das Konzept der dahinter steckenden Firma „nice papers“ (www.nicepapers.com) geht auf: Origami-Papiere und Bücher anbieten, die ein Thema behandeln oder manchmal auch an einzelne oder wenige Projekte gekoppelt sind.

Das kleine aber feine Buch *Origami Tischkarten* behandelt erstmals im Origami ausschließlich die Faltung von Platzkarten zum Gebrauch für Hochzeiten und Geburtstagsfeiern, zu Weihnachten und andere Anlässe. Birkeland füllt damit thematisch eine Nische, die im Origami bislang kaum Beachtung fand. Dabei erstaunt die Anzahl von Einfällen, trotz des eng gesetzten Themas. Anhand von 24 ansprechenden Modellen, zuweilen mit pfiffigen Ideen, wie z.B. einer Tischkarte für Kindergeburtstage mit integrierter Schale für Smarties, beweist der Autor ein hohes Maß an Kreativität. So offeriert er Karten mit gefalteten Mäusefiguren, Palmen, Blüten uvm. Für Hochzeiten stehen elegante Pinguine zur Verfügung, für Weihnachten geflügelte Engel. Die Verwendung von Papier, dessen Vorder- und Rückseite unterschiedliche Farben aufweist, wird im fertigen Modell geschickt in Szene gesetzt. Alle Karten weisen natürlich ein zu beschriftendes Namens-Feld auf.

Verschiedene aber nie zu arge Schwierigkeitsgrade sprechen sowohl Erwachsene als auch Kinder an. Zwar werden 6-jährige evtl. noch mit den meisten Anleitungen überfordert sein, Erwachsene dagegen sollten, auch wenn sie Anfänger sind, alle Anleitungen mit etwas Geduld meistern können.

Die Computer-gezeichneten Anleitungen sind im typischen, v.a. auch für Anfänger gut verständlichen „nice papers“-Stil layouted und entsprechen weitestgehend der international gebräuchlichen Origami-Zeichensprache. Zudem ist das ganze Buch zweisprachig (deutsch und englisch) gehalten, so daß es international Beachtung finden wird.

Erklärungen von Faltsymbolen sind kurz und bündig, auf langweilige Erklärungen wurde verzichtet, so dass man im Grunde sofort losfalten kann. Vollfarbig gedruckte Faltanleitungen werden durch eingestreute Bilder der fertigen Modelle aufgelockert.

Alle Modelle entstehen, wie im Origami üblich, aus einem einzigen quadratischen Blatt Papier (15x15cm oder 20x20cm). Schere und Klebstoff werden nicht benötigt, wohl aber zweifarbiges Papier, wie man es aber überall im Handel (z.B. Origamipapier, Kraftpapier, Geschenkpapier o.ä.) erhält. „Nice papers“ bietet zusätzlich eine Fülle passender Papiere sowie ein auf das Buch zugeschnittenes Papiersortiment an.

Letztendlich kommt das Buch im quadratischen Designformat mit apartem Cover daher und bildet somit ein optisch ansprechendes Geschenk für fast jeden Anlass. Ein schönes Buch, das eigentlich im Buchhandel auf den Tisch gehört, wo Besucher Neuerscheinungen und kleine Geschenke suchen. Das Buch ist aber selbstverständlich sowohl beim Q-Verlag (www.paperfrog.de) als auch in jedem Buchladen zu bestellen.

Dr. Stefan Delecat
Webmaster von Origami Deutschland e.V.